

CHENGHSIN
CHIANG

2020/
2022

Aus der Literatur und Ethnologie kommend, fängt meine Arbeit meistens mit dem Sammeln an. Ich sammele Gedichte, Wörter und Sätze, Alltagsgegenstände und natürliche Objekte. Durch Zeichnungen, Performances und vor allem Dingkonstellationen und installative Versuchsanlagen versuche ich, einen Dialog in Gang zu setzen.

Ich betrachte meine Arbeiten oftmals als Spielfeld und Kontaktzone, in der alles miteinander verbunden ist und aus seiner ursprünglichen Verwendung und Definition herausgelöst wird.

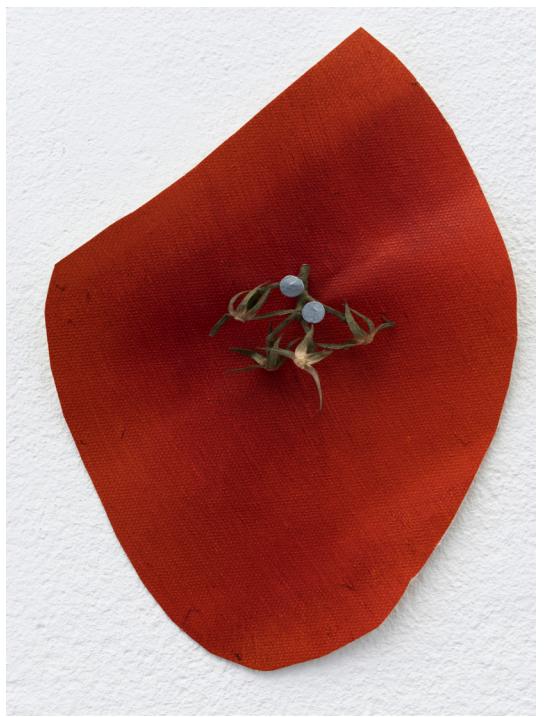
In all meinen Arbeiten lotet ich stets ein inneres und äußeres Gleichgewicht aus. Dabei versuche ich, mir selbst in der sich ständig verändernden Balance von Bewegung und Stillhalten näher zu kommen und diese zu übersetzen.





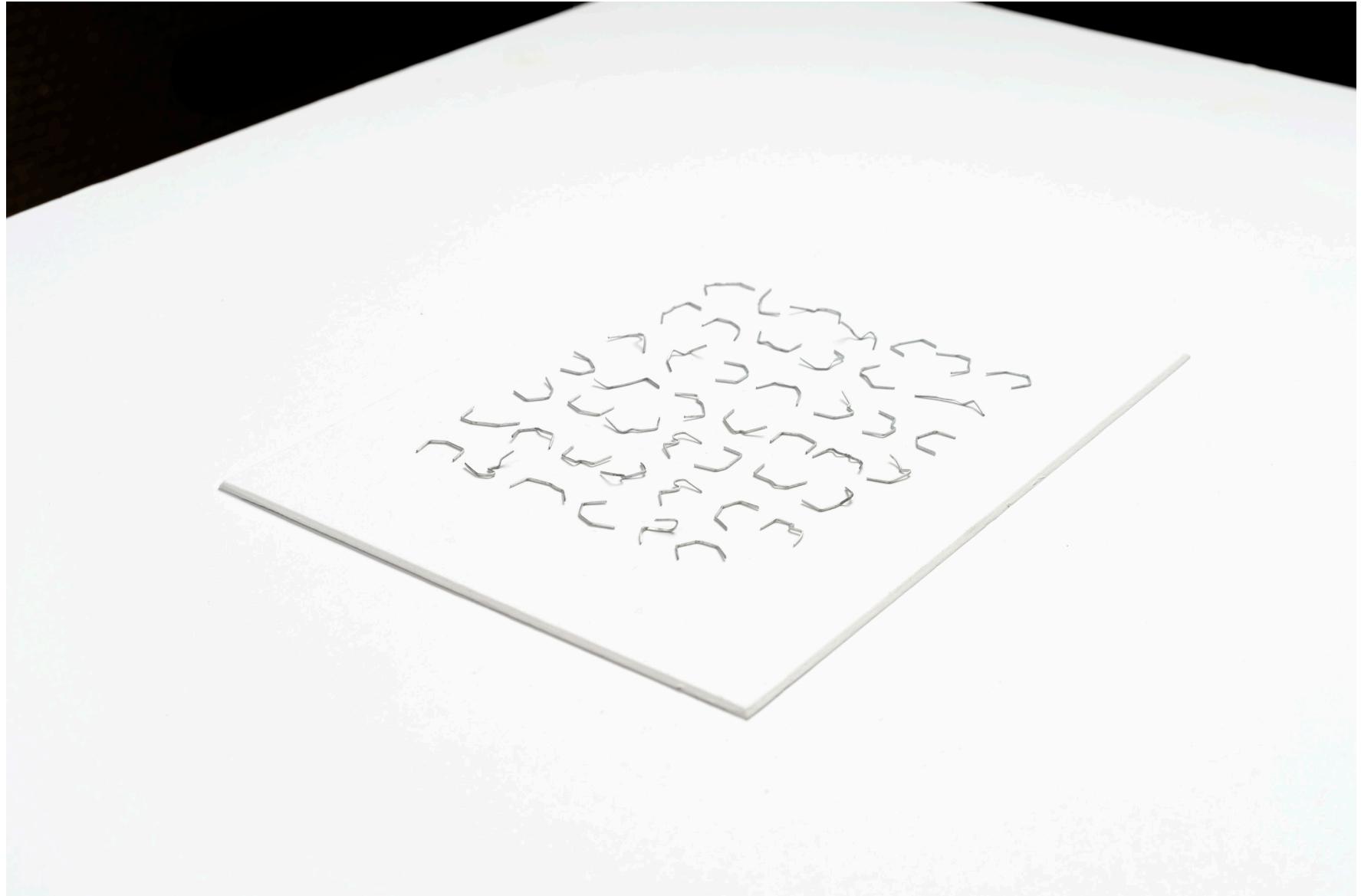
The First Love Sonnet

2021, Nägel/ Tomatenstängel/
Öl auf Leinwand



An Office Letter

2021, Heftklammern



Chancery
New York
American
Legal
Swiss
Dutch
Swiss
English
French

The Last Words

2021, Kirschkerne/ Kirschstiele



Separation

2020, Zwiebeln/ Netzsack



A Meeting of Four

2021, Glass/ Teelöffel



We'll Talk About It Later

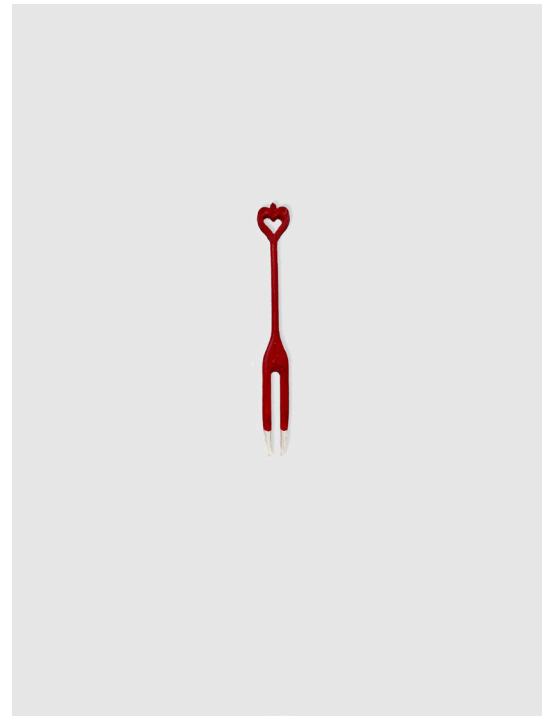
2021, Gabeln



Daily collection
(A Quarantine Diary)

2021, Mixed Media





Cupid's Hesitation
Acryl auf Dessertgabel



Ein Schluck von dem Meer
Acryl auf Gips/ Plastiklöffel



A Gentle Kill
Bambus/ Bleistift auf Plastikmesser



The Guardian
Gips/ Stein



The Cake Amulets
Ink auf Tortenschachtel



Hands
Acryl auf Lunchbox



I could also be as calm as a glass of water
Gips/ Ein Glass Wasser



The Edges
Bleistift auf Eierschalen

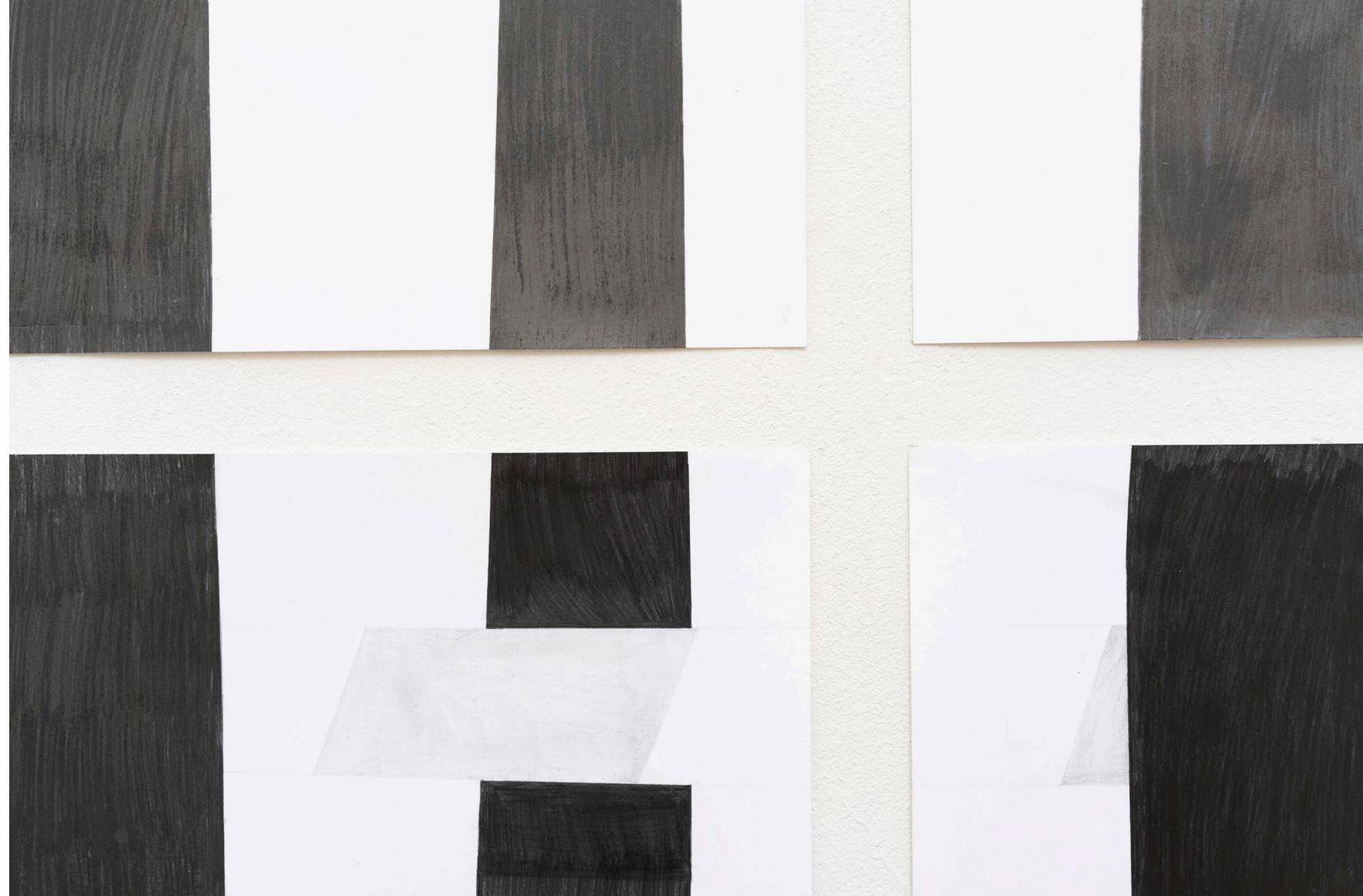


Birds flying through the flat nights
Ink auf Papier/ Verpacken von Schlaftabletten



End After End After End

2020, Bleistift auf Papier, je 61x43 cm





Distantial Pain

2020, Performance, mit Paula Niño



Für die Performance Distantial Pain nutzen wir das allgemein bekannte Spielgerät des Hula-Hoop-Reifens, der mit seinen roten und weißen Streifen an die Sicherheitsmaßnahmen und das neue Distanzschema erinnern, an die wir uns inzwischen gewöhnt haben. Die Performance folgt einfachen Spielregeln: jede von uns trägt einen Hula-Hoop-Reifen und sichert damit den Abstand zwischen uns und anderen Menschen. Während der Bewegung des Hula-Hoop-Reifens treten wir entlang vorab entwickelter Choreographien jeweils schrittweise vorwärts und halten erst dann an, wenn der Reifen herunterfällt. Auf diese Weise bewegen sich unsere Körper durch den Raum und nehmen diesen „wirbelnd“ und verweilend ein.



Twin Flames

2022, Interaktive Installation
Luftballons/ Geschenkband/
Staubsaugerroboter



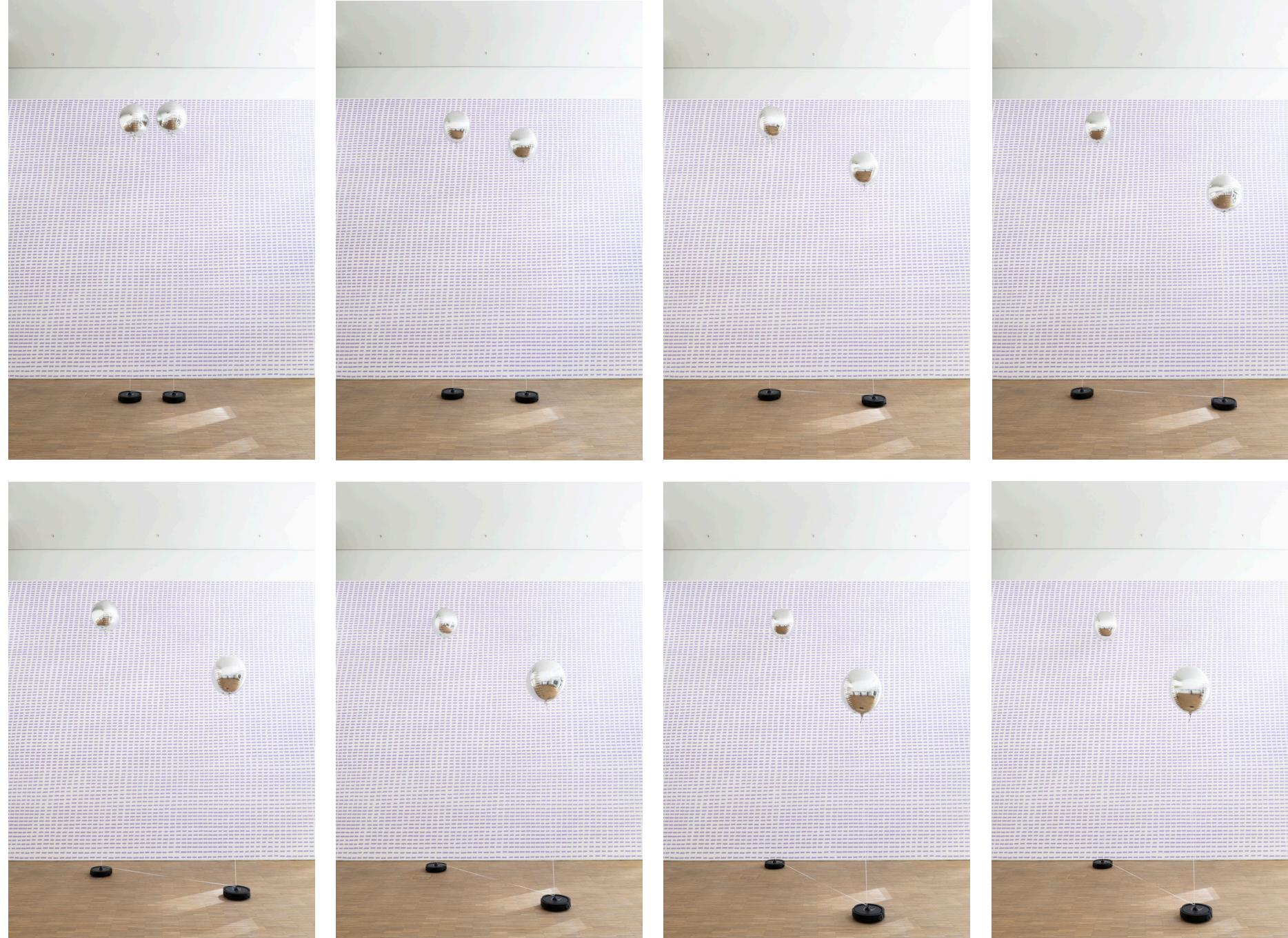
Twin Flames ist eine Installation, die aus zwei Staubsaugerroboter besteht, mit jeweils einem Haken, durch den eine dünne Schnur führt, mit dem Ziel, beide Geräte zu verbinden. An den Enden der Schnur befinden sich mit Helium gefüllte, große Ballone aus Spiegelfolie. Während die Roboter den Raum ausloten, bewegen sich die beiden Spiegelballone auf- und abwärts.

Die Bewegungen lassen an eine Choreografie denken und eröffnen immer neue Reflexionen des Ausstellungsraumes oder der Besucher*innen auf der Oberfläche der Ballone.



Auf der Suche

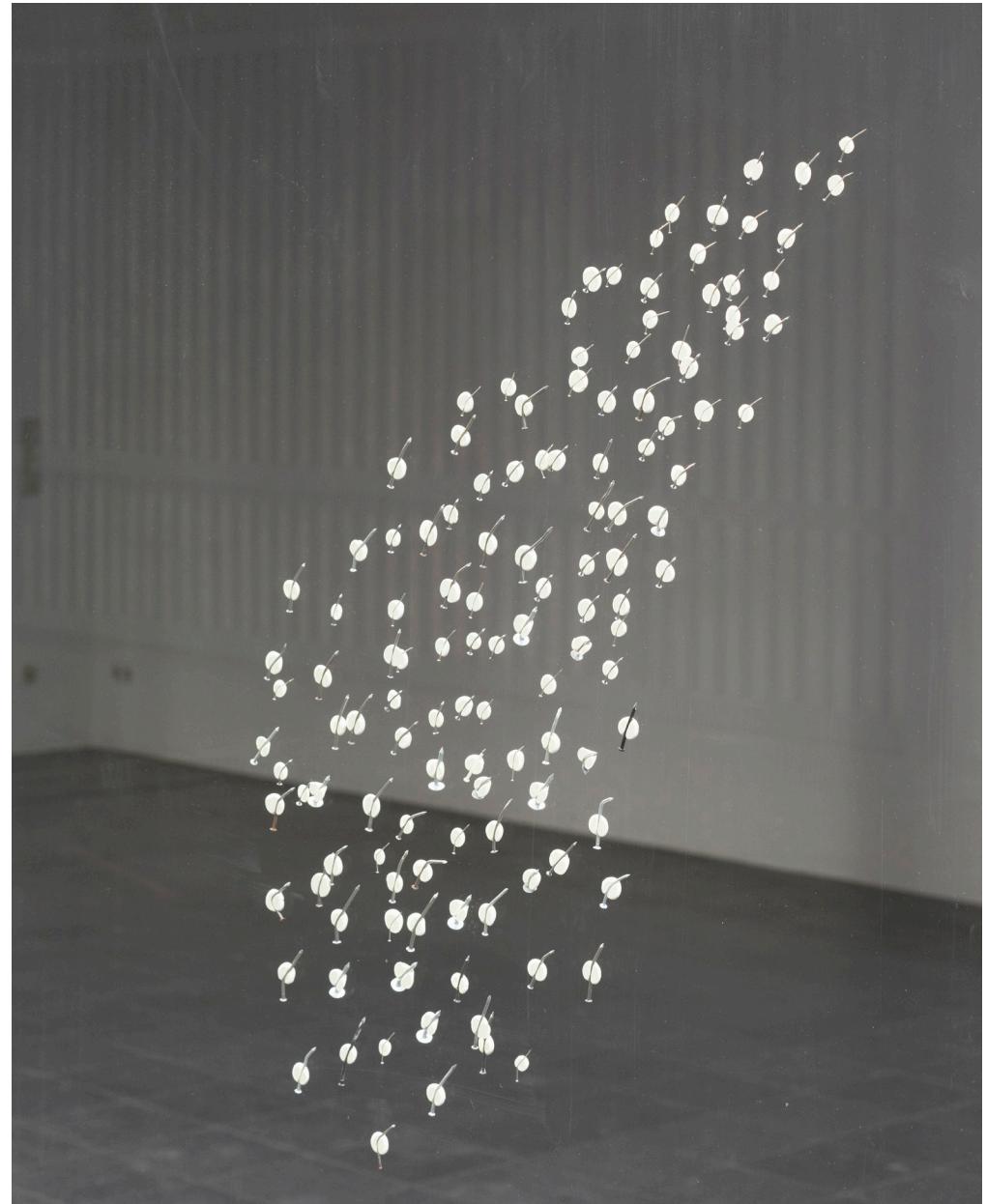
2022, DG Kunstraum
Gruppenausstellung
mit Paula Niño



Ausstellungsansicht

**Important Is,
That You Always Have
Somewhere to Go**

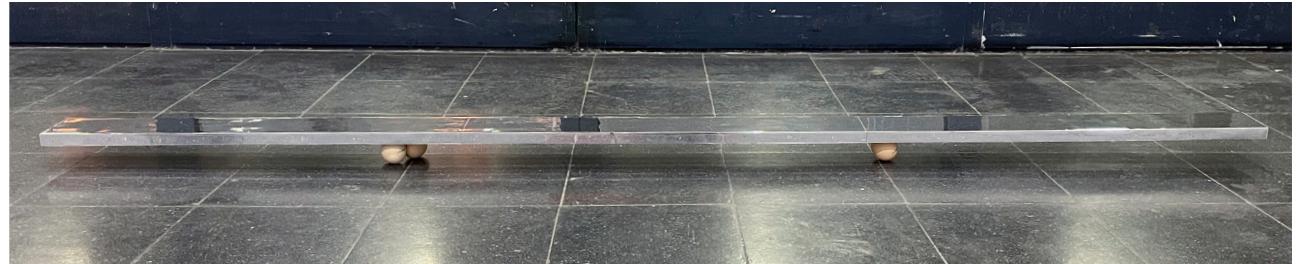
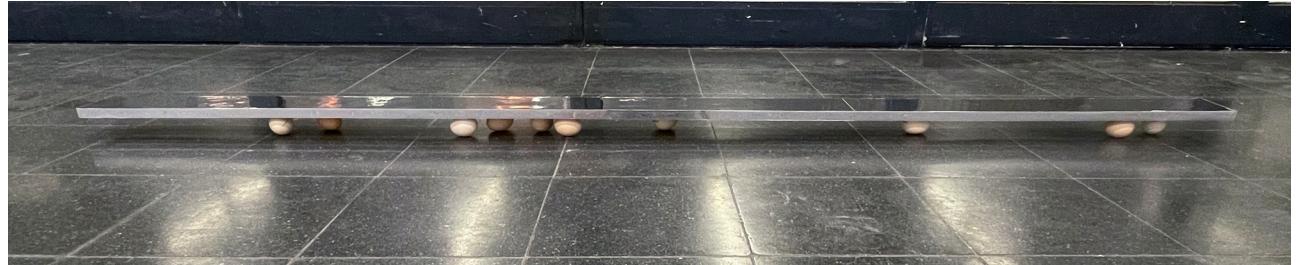
2021, Verbrauchte Nägel/ Patafix





I Will Always Stand on The Side of the Egg

2022, Eier/ Spiegelfolie/ Holzstange



"I will always stand on the side of the egg"
ist inspiriert von der Rede des japanischen
Schriftstellers Haruki Murakami gegen
Ungerechtigkeit und Krieg.

Die Arbeit ist nicht nur eine Installation, die aus einer mit Spiegelfolie überzogenen Holzstange und zehn Eiern besteht, sondern auch eine Performance im Laufe der zehntägigen Ausstellung Auf der Suche. Jeden Tag ziehe ich ein Ei heraus und versuche gleichzeitig, das Gleichgewicht der gesamten Installation aufrechtzuerhalten.



Auf der Suche

2022, AkademieGalerie
Gruppenausstellung
mit Paula Niño



Ausstellungsansicht

A Study of Time

2021, Installation mit Mixed Media



A Study of Time ist eine ortsspezifische Installation, die sich aus drei Teilen zusammensetzt: ein grünes monochromes Bild an der Decke, zwei Rahmen mit 12 Lücken an der Wand, und 24 Objekten aus Spiegelfolie und Karton auf dem Boden.

Innerhalb der 24 Objekte auf dem Boden korrespondiert jedes Stück mit einem anderen, mit dem es eine komplette Kreisform bildet. Die 24 Objekte sind für mich die Fragmente der Zeit, die 12 Runden Tag und Nacht. Als ein Mensch, der an einem anderen Ort auf der Erde aufgewachsen ist, ticken in meinem Herz immer zwei Uhren. Eine ist die Münchener Zeit, wo ich aktuell lebe und die andere ist die Zeit in Taiwan, wo ich herkomme. Es ist noch schwieriger, ein nüchternes Zeitgefühl und das innere Gleichgewicht zu behalten, wenn man während der Pandemie weit weg von Familie und Freunden ist. Wenn ich zwischen den Objekten auf dem Boden herumgehe, fühle ich mich oft verloren. Aber wenn ich mich ihnen nähere, finde ich immer in der Spiegelung mich selbst und einen Hauch von Grün. Die Zeit, die schon immer ein Freund war, besonders im Moment der Zerbrechlichkeit.

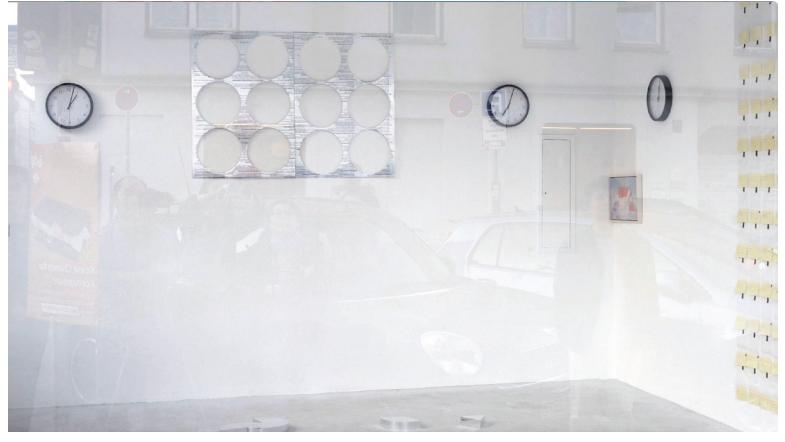
By This Time Tomorrow

2021, Super+Centercourt
Duo-Ausstellung
mit Paula Niño

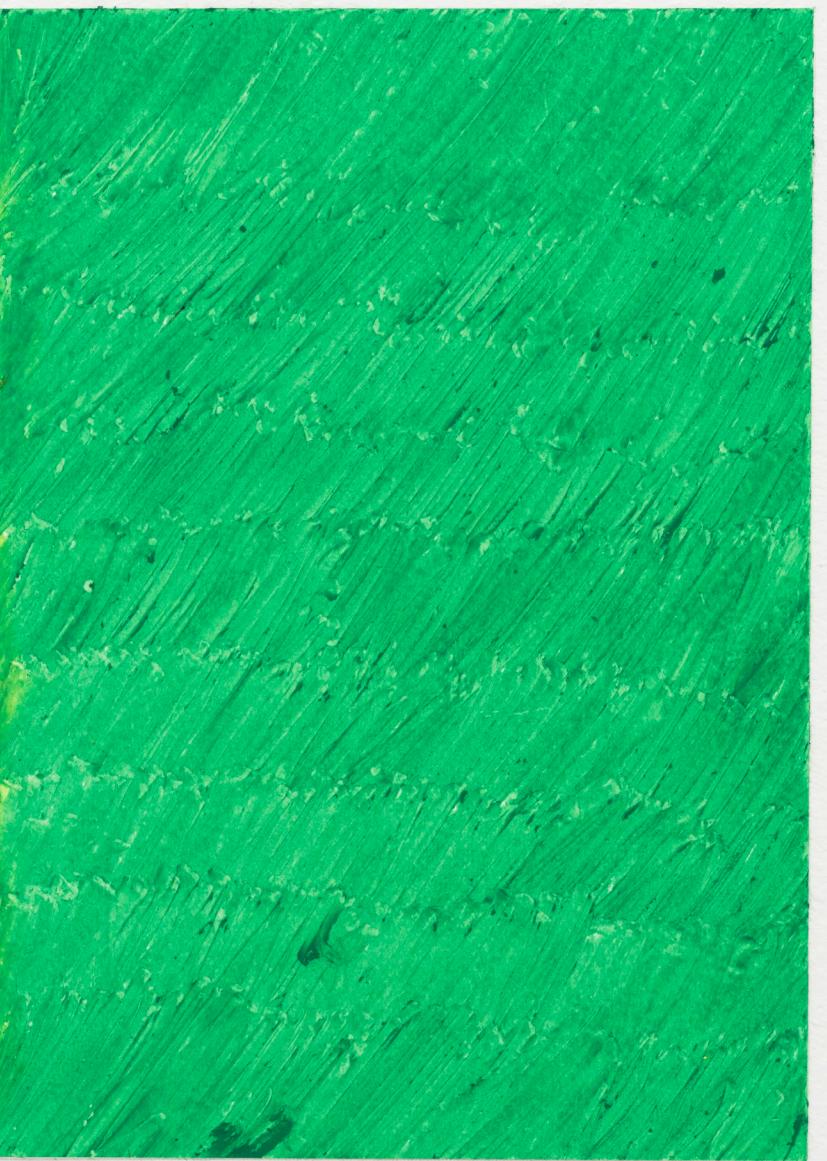


Ausstellungsansicht

Taipeh: 01:00
München: 19:00
Bogotá: 12:00



Performance/ Eröffnungsabend



Ausstellungsansicht

CHENGHSIN CHIANG

*1993 in Taipeh, Taiwan
lebt und arbeitet in München, Deutschland

chenghsinj@gmail.com
chenghsin.net

STUDIUM

- Seit Freie Kunst, Prof. Schirin Kretschmann
2020 Akademie der Bildenden Künste München
München, Deutschland
- 2017- Freie Kunst, Prof. Axel Kasseböhmer
2020 Akademie der Bildenden Künste München
München, Deutschland
- 2011- B.A. Europäische Sprachen und Kulturen/ Ethnologie
2015 National Chengchi University
Taipeh, Taiwan

GRUPPENAUSSTELLUNGEN (AUSWAHL)

- 2022 Auf der Suche
Deutsche Gesellschaft für christliche Kunst
München
- 2022 Auf der Suche
AkademieGalerie
München
- 2021 Touch Away
Online-Ausstellung
kuratiert von Carolina Pérez Pallares/ Benjamin Appel
- 2021 The Box is Present
No Depression Room
München
- 2019 Liebling, ich habe die Bilder geschrumpft
Super+CENTERCOURT
München
- 2018 Jahresausstellung
Akademie der Bildenden Künste München
München

DUO-AUSSTELLUNG

- 2021 By This Time Tomorrow
mit Paula Niño
Super+Centercourt
München

PROJEKTE IM ÖFFENTLICHEN RAUM

- 2020 Distal Pain (Performance)
mit Paula Niño
Englischer Garten
München

